**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 19 (1912)

Heft: 26

Artikel: "Natur und Kultur"

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-535170

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# "Datuy und Kultuy."

Wir haben balb nach Erscheinen biefer monatlich in zwei heften ausgegebenen Zeitschrift über naturwissenschaftliche und tulturelle Forschungen und Fortschritte — furz referiert. Dieselbe fand in allen tompetenten Rreisen mehr und mehr beifällige Aufnahme, und beute erfreut sich dieselbe zu ihrem neunten Jahrgange der Mitarbeiterschaft auch aus - tathol. Unternehmen in ber Regel nicht freundlichen Rachmannern, weil bie grundliche, objettive und ftrengwiffenschaftliche und prattifche Saltung biefes Dr. gans allgemeine Achtung und Anerkennung abnötigt. Dementsprechend ift bie Berbreitung der Zeitschrift auch bei Freunden der Naturwissenschaften und den fulturellen Beftrebungen, bei Bilbungefreunden und Bereinen! Die Schrift bietet bei einer sehr feinen Ausstattung in Text und Mustrationen alles Wissenswerte der Gegenwart und ist sehr billig: 6 Hefte vierteljährlich 2 Mt. In ihren Mitarbeiterfreis gehören auch mehrere bevor-Iseria-Berlag. ragende Schweizer. Naturwissenschafter aus Bern, Freiburg, Einsiedeln usw. Es bedurfte eines gaben, beharrlichen, mit dem neuen Stande ber Raturwiffenschaft und Forschung wohl vertrauten Herausgebern, um sich in der großen Konkurrenz, namentlich in der chriftentumsfeinblichen Areisen durchzuringen und sich allseitig Unsehen zu verschaffen.

Umso mehr ift es Pflicht, biesen Opfern gegenüber für die Prosperität bes Unternehmens einzustehen. Jebenfalls sollte kein Bildungsverein bieses geit-

gemagen Bertes entbehren.

Im soeben eingetroffenen 17. heft 1. Juni treffen wir auf folgende febr interessante Artitel:

Bererbung im Pflanzenreich — von U.-Prof. A. Urfprung, Freiburg

(Schweiz).

Die Schlangen und ihre Feinde von Cbelbert Blatter S. J. Haftings (Englanb).

Neues von fluffigen Gafen von Prof. Rebenftorff.

Rundschau: Raffe und Berbrechen von Geb. Deb. Rat Prof. Dr. Nade.

Ratur und Saus: Der Saus- und Zimmergarten im Juni.

Witterung: Bultanismus und Sonnentatigfeit.

Studien und Lesefrüchte: Denkende Tiere. Bucherschau. Prof. G . . .r.

## Korrespondenzen.

1. St. Sallen. In der "Oftschweiz" war aus Lehrerfreisen die Systierung der Bülletins des Erziehungsrates (betr. Berhandlungen) fritisiert worden. Richt ohne Erfolg! Sie erscheinen wieder, sicherlich im Interesse der Schule, Behörden und aller an der Erziehung und Bildung Arbeitenden. — Früher war im "Amtl. Shulblatt" jeweilen auch das Verzeichnis der aus dem Seminar austretenden Vehramtstandidaten enthalten. Neuestenssscheint man die Sache nicht mehr der Publikation für wert zu halten, oder es hat dafür keinen Platz mehr. Wir würden es sehr begrüßen, wenn der alte Usus wieder zu Ehren kame.

Die Rommission des kant. Turnvereins ersuchte den Erziehungsrat, er möchte das Berbot vom 15. September 1907 aufheben, nach welchem den schulpsticktigen Anaben untersagt ist, sich Turnvereinen anzuschließen oder solche unter sich zu bilden. Der Erziehungsrat lehnte das Gesuch ab, da die Durchführung des Turnunterrichtes an den ft. gallischen Schulen nun bedeutende Fortschritte niache und zu befürchten sei, daß die Wiedereinsschung der Jugendriegen